

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT NEUNKIRCHEN

Fachgebiet Jagd und Fischerei, Agrarwesen
2620 Neunkirchen, Peischingerstraße 17



NKL2-J-079/002

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

--

E-Mail: jagd-agrar.bhmk@noel.gv.at

Fax: 02635/9025-35631 Bürgerservice: 02742/9005-9005

Internet: www.noel.gv.at - www.noel.gv.at/datenschutz

Bezug

BearbeiterIn

Gisela Hecher

(0 26 35) 9025

Durchwahl

35635

Datum

5. Juni 2020

Betrifft

Rotwildabschuss im Bezirk Neunkirchen, Nachweis durch „Grünvorlage“, Verordnung

Präambel

Die Bezirksverwaltungsbehörde hat, wenn dies zur Überprüfung der verfügbaren Abschüsse erforderlich ist, mit Bescheid für einzelne oder mit Verordnung für mehrere oder sämtliche Jagdgebiete des Verwaltungsbezirkes die Jagdausübungsberechtigten zu verpflichten, in geeigneter Weise innerhalb einer bestimmten Frist den Abschuss von Wildstücken nachzuweisen.

Eine Verordnung zum Nachweis erlegter Rotwildstücke durch „Grünvorlage“ der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen vom 12. Mai 2014, NKL2-J-079/002, ist derzeit in Kraft.

Im Zuge der Jagdgebietenfeststellungen sowie Neuwahl der Hegeringleiter und –stellvertreter im Herbst 2019 haben sich einige Änderungen bei den Jagdgebieten als auch bei den Kontrollorganen ergeben. Da nach wie vor aber auf Waldflächen vielfach erheblicher Wildeinfluss feststellbar ist, erfordert dies weiters einen möglichst frühen und genauen Überblick über Zahl, Geschlecht und Alter der tatsächlich durchgeführten Abschüsse von Rotwildstücken. Damit können rechtzeitig weiterführende jagdbehördliche Maßnahmen getroffen und drohenden Schäden an der Waldkultur rascher begegnet werden. Eine solche Möglichkeit der Abschussüberwachung ist jedenfalls im Rahmen einer „begleitenden behördlichen Kontrolle“ der Rotwildabschüsse gegeben. Die gegenständliche Verordnung ist abgestimmt auf die besonderen regionalen Gegebenheiten im Bezirk Neunkirchen, insbesondere im Hinblick auf die verfügbaren revierübergreifenden Abschüsse (Wechselpool). Das rechtliche Instrument hierzu ist mit der „Nachweispflicht“ des § 81 Abs. 10 NÖ Jagdgesetz 1974 gegeben.

Nach Anhörung des Bezirksjagdbeirates und Rücksprache mit der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Bezirksbauernkammer Neunkirchen, wird die Verordnung aufgrund der Änderungen von Jagdgebieten und Kontrollorganen neu erstellt. Die Bestimmungen der bisherigen Verordnung werden vollinhaltlich übernommen.

Die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen erlässt daher nachstehende

Verordnung

§ 1

Die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen ordnet an, dass der Abschuss von Rotwild in allen im Verwaltungsbezirk Neunkirchen liegenden Jagdgebieten (ausgenommen umfriedete Eigenjagdgebiete) entsprechend den Bestimmungen dieser Verordnung nachzuweisen ist.

§ 2

Die Jagdausübungsberechtigten oder die von Ihnen betrauten Personen der **Jagdgebiete im Wechselgebiet**, für welche ein revierübergreifender Rotwildabschuss verfügt wurde, („Wechselpool“ – das sind die im § 3 angeführten Jagdgebiete), sind verpflichtet, das verordnungsgegenständliche erlegte Wild (auch das Fallwild)

- **unverzüglich**, d.h. bei der nächsten sich bietenden Gelegenheit, einem im § 3 genannten Überwachungsorgan **zu melden und**
- **binnen 24 Stunden nach Erlegung im „grünen Zustand“**, d.h. der gesamte Wildkörper samt Trophäe, jedoch bereits ordnungsgemäß aufgebrochen und versorgt, einem im § 3 genannten Überwachungsorgan **vorzulegen**. (Für Fallwildstücke gilt diese Vorlageverpflichtung nur dann, wenn dies hygienisch vertretbar und möglich ist.)

§ 3

Zu Überwachungsorganen werden ernannt:

Für die Jagdgebiete („Wechselpool“):

GJ Aspang-Markt (Rev.Nr. 1811006), GJ Aspangberg-St.Peter I (Rev.Nr. 1811007), GJ Aspangberg-St.Peter II (Rev.Nr. 1811004), GJ Aspangberg-St.Peter III (Rev.Nr. 1811001), GJ Aspangberg-St.Peter IV (Rev.Nr. 1811009), GJ Enzenreith I – Enzenreith, Hart (Rev.Nr. 1804010), GJ Feistritz am Wechsel I – Piefing/Steinbichl (Rev.Nr. 1812008), GJ Feistritz am Wechsel II - Grottendorf (Rev.Nr. 1812006), GJ Feistritz am Wechsel III - Hinterleiten (Rev.Nr. 1812009), GJ Feistritz am Wechsel IV- Hasleiten (Rev.Nr. 1812010), GJ Gloggnitz VI - Aue (Rev.Nr. 1804016), GJ Gloggnitz VII - Weißenbach (Rev.Nr. 1804017), GJ Kirchberg am Wechsel I - Kirchberg (Rev.Nr. 1812004), GJ Kirchberg am Wechsel II - Kranichberg (Rev.Nr. 1812003), GJ Kirchberg am Wechsel III - Molzegg (Rev.Nr. 1813010), GJ Mönichkirchen (Rev.Nr. 1811002), GJ Otterthal I – Otterthal, Otter (Rev.Nr. 1813012), GJ Otterthal II – Nebelstein (Rev.Nr. 1813013), GJ Raach am Hochgebirge I – Schlagl (Rev.Nr. 1813014), GJ Raach am Hochgebirge II -Wartenstein (Rev.Nr. 1813015), GJ St. Corona am Wechsel (Rev.Nr. 1812007), GJ Schottwien (Rev.Nr. 1804012), GJ Trattenbach I – Trattenbach (Rev.Nr. 1813016), GJ Trattenbach II - Feistritzsattel (Rev.Nr. 1813001), GJ Trattenbach III – Otter/Saurücken (1813017), GJ Trattenbach IV – Saurücken (Rev.Nr. 1813019), GJ Zöbern (Rev.Nr. 1811012), EJ Aspangberg-St.Peter I (Rev.Nr. 1811005), EJ Aspangberg-St.Peter III (Rev.Nr. 1811008), EJ Aspangberg-St.Peter IV - Aspanger AG (Rev.Nr. 1811011), EJ Gloggnitz – Hochwald/Grasberg (ÖBF - Rev.Nr. 1804003), EJ Kirchberg am Wechsel I - Kirchberg (Rev.Nr. 1812001), EJ Kirchberg am Wechsel II – Kranichberg (Rev.Nr. 1812002), EJ

Kirchberg am Wechsel III – Wald- und Weidegen. Molzegg (Rev.Nr. 1813007), EJ Kirchberg am Wechsel IV - Molzwald (Rev.Nr. 1813011), EJ Kirchberg am Wechsel V - Lehen (Rev.Nr. 1813008), EJ Mönichkirchen (Rev.Nr. 1811003), EJ Otterthal – Großer Otter (Rev.Nr. 1813009), EJ Schottwien (ÖBF - Rev.Nr. 1804009), EJ Semmering IV - Hirschenkogel (Fürst Liechtenstein - Rev.Nr. 1804004), EJ Trattenbach I – Erzbistum (Rev.Nr. 1813002), EJ Trattenbach II - Piribauer (Rev.Nr. 1813005), EJ Trattenbach III - Woltron (Rev.Nr. 1813006), EJ Trattenbach IV – Alphons (Rev.Nr. 1813004) und EJ Trattenbach V - Schabauer (Rev.Nr. 1813018)

Karl Apfl (Koordinator für den „Wechselpool“)

HRL Ing. Hermann Doppelreiter

HRL Johann Kronaus

HRL Alfred Eckler

HRL Christian Morgenbesser

Karl Schöngrundner

Die Meldung an den Koordinator über den Abschuss und über das Auffinden von Fallwild hat durch das Grünvorlageorgan unmittelbar nach der Beschau zu erfolgen.

§ 4

Die Überwachungsorgane haben die vorgelegten Wildstücke zu besichtigen, Kahlwildstücke und Schmalspießer durch Längsschnitt im linken Lauscher zu kennzeichnen, in eine Grünvorlage-Kontrollliste (Beilage) laufend einzutragen und die Vorlage auf Verlangen zu bestätigen. Die Liste ist über den Koordinator für den „Wechselpool“ der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen bis spätestens 15. Jänner des Folgejahres vorzulegen.

Überwachungsorgane dürfen selbst erlegtes Wild nicht kontrollieren; diese Stücke sind einem anderen Überwachungsorgan zur Überprüfung vorzulegen.

§ 5

In allen weiteren Jagdgebieten des Verwaltungsbezirkes Neunkirchen sind die Jagd ausübungsberechtigten oder die von ihnen betrauten Personen verpflichtet, das verordnungsgegenständliche erlegte Wild (auch das Fallwild)

- **unverzüglich**, d. h. bei der nächsten sich bietenden Gelegenheit, einem im § 6 genannten Überwachungsorgan **zu melden und**
- das Wildstück im "grünen Zustand" d.h. der gesamte Wildkörper samt Trophäe, jedoch bereits ordnungsgemäß aufgebrochen und versorgt über einen Zeitraum von 24 Stunden, gerechnet ab dem Zeitpunkt der Verständigung, an einem für das behördliche Überwachungsorgan zugänglichen, im Bereiche der Gemeinde des Jagdgebietes gelegenen Ort oder zu mindestens Nachbarort, **zur Besichtigung bereit zu halten.** (Für Fallwildstücke gilt diese Bereithaltungspflicht nur dann, wenn dies hygienisch vertretbar und möglich ist.)

§ 6

Zu Überwachungsorganen werden ernannt:

Für die Jagdgebiete:

GJ Schwarzau im Gebirge I (Rev.Nr. 1801012), GJ Schwarzau im Gebirge II (Rev.Nr. 1801009), EJ Schwarzau im Gebirge I – Wittgenstein, Trauch (Rev.Nr. 1801001), EJ Schwarzau im Gebirge III – Freudental-Berg (Rev.Nr. 1801011), EJ Schwarzau im Gebirge IV – DI Goebel (Rev.Nr. 1801004), EJ Schwarzau im Gebirge V - Ottersbach (Rev.Nr. 1801005), EJ Schwarzau im Gebirge VI - Kari (Rev.Nr. 1801017), EJ Schwarzau im Gebirge VII – Dr. Schuster (Rev.Nr. 1801007), EJ Schwarzau im Gebirge VIII - Obersberg (Rev.Nr. 1801006), EJ Schwarzau im Gebirge XIII - Zöchling (Rev.Nr. 1801008), EJ Schwarzau im Gebirge XIV - Schweiger (Rev.Nr. 1801010), EJ Schwarzau im Gebirge XV - Mandl (Rev.Nr. 1801013), EJ Schwarzau im Gebirge XVI – Dr. Schuster (Rev.Nr. 1801015), EJ Schwarzau im Gebirge XVII - Lenzbauer (Rev.Nr. 1801016), EJ Schwarzau im Gebirge XXIV - Antonelli (Rev.Nr. 1801002) – **HEGERING I**

EJ Schwarzau im Gebirge IX - Schlager (Rev.Nr. 1802008), EJ Schwarzau im Gebirge X (Rev.Nr. 1802009), EJ Schwarzau im Gebirge XI – Vittinghoff Schell (Rev.Nr. 1802002), EJ Schwarzau im Gebirge XII – Nasswald (Rev.Nr. 1802001), EJ Schwarzau im Gebirge XVIII – Lindenhof (Rev.Nr. 1802004), EJ Schwarzau im Gebirge XIX – Forstgut Jurihof (Rev.Nr. 1802005), EJ Schwarzau im Gebirge XX – Gut Wegscheidhof (Rev.Nr. 1802006), EJ Schwarzau im Gebirge XXI - Ottersböck (Rev.Nr. 1802003), EJ Schwarzau im Gebirge XXIII – Bleibüchse ÖBf (Rev.Nr. 1802007) – **HEGERING II**

HRL Dipl.-Ing. Peter Lepkowicz
HRL Wolfgang Pirkner
HRL-Stv. Dipl.-Ing. Benedikt Hofer
HRL-Stv. Dipl.-Ing. Walther Goebel

Für die Jagdgebiete:

EJ Reichenau an der Rax – Hirschwang (Rev.Nr. 1803001), GJ Reichenau an der Rax I - Reichenau (Rev.Nr. 1803008), GJ Reichenau an der Rax II - Grünsting (Rev.Nr. 1803007), GJ Reichenau an der Rax III - Prein (Rev.Nr. 1803003), GJ Reichenau an der Rax IV – Klein- und Großau (Rev.Nr. 1803004), EJ Breitenstein I – Kaltenberg Thalhof Klamm (Rev.Nr. 1803005) – **HEGERING III**

HRL Ing. Karl Binder
HRL-Stv. Dipl.-Ing. Bernhard Mang
Karl Tisch
Markus Ladek

Für die Jagdgebiete:

GJ Breitenstein (Rev.Nr. 1804001), EJ Breitenstein II – Pfeffer (Rev.Nr. 1804007), GJ Gloggnitz III - Gloggnitz (Rev.Nr. 1804013), GJ Gloggnitz IV – Heufeld (Rev.Nr. 1804014), GJ Gloggnitz V – Eichberg (Rev.Nr. 1804015), GJ Payerbach I - Payerbach (Rev.Nr. 1804006), GJ Payerbach II – Schmidsdorf (Rev.Nr. 1804011), GJ Payerbach III - Kreuzberg (Rev.Nr. 1804005), GJ Semmering (Rev.Nr. 1804002), EJ Semmering I – Doppelreiter (Rev.Nr. 1804008), EJ Semmering III – Pinkenkogel (Rev.Nr. 1804018) – **HEGERING IV (ausgenommen die im § 3 genannten Jagdgebiete)**

HRL Ing. Hermann Doppelreiter

HRL- Stv. Eduard Rettenbacher

Für die Jagdgebiete:

GJ Puchberg am Schneeberg I - Haltberg (Rev.Nr. 1805026), GJ Puchberg am Schneeberg II - Puchberg (Rev.Nr. 1805007), GJ Puchberg am Schneeberg III - Schneeberg (Rev.Nr. 1805005), GJ Puchberg am Schneeberg IV - Losenheim (Rev.Nr. 1805001), GJ Puchberg am Schneeberg V - Rohrbachgraben (Rev.Nr. 1805011), GJ Puchberg am Schneeberg VI – Größenberg (Rev.Nr. 1805019), GJ Puchberg am Schneeberg VII – Lanzing (Rev.Nr. 1805023), GJ Puchberg am Schneeberg VIII – Öhler (Rev.Nr. 1805024), GJ Puchberg am Schneeberg IX – Reitzenberg (Rev.Nr. 1805025), EJ Puchberg am Schneeberg I - Mieseltal (Rev.Nr. 1805002), EJ Puchberg am Schneeberg II - Stadlmann (Rev.Nr. 1805006), EJ Puchberg am Schneeberg IV - Schoberweide (Rev.Nr. 1805003), EJ Puchberg am Schneeberg V - Alber (Rev.Nr. 1805009), EJ Puchberg am Schneeberg VII - Arnold (Rev.Nr. 1805012), EJ Puchberg am Schneeberg VIII - Zenz (Rev.Nr. 1805010), EJ Puchberg am Schneeberg IX – Neuweggraben (Rev.Nr. 1805022), GJ Ternitz VI (Rev.Nr. 1805020), GJ Ternitz VII (Rev.Nr. 1805014), GJ Ternitz X – Gadenweith (Rev.Nr. 1805021), EJ Ternitz II - Stixenstein (Rev.Nr. 1805015) – **HEGERING V**

HRL Franz Arnold

Johann Hausmann

Ernst Stickler

Karl Fuchs

Gottfried Vost

Für die Jagdgebiete:

GJ Altendorf (Rev.Nr. 1806016), EJ Altendorf - Zinswald (Rev.Nr. 1806017), GJ Bürg-Vöstenhof (Rev.Nr. 1806005), GJ Buchbach (Rev.Nr. 1806013), GJ Enzenreith II – Wörth (Rev.Nr. 1806001), GJ Enzenreith III – Köttlach (Rev.Nr. 1806014), GJ Enzenreith IV – Thürmannsdorf (Rev.Nr. 1806015), GJ Gloggnitz I – Berglach, Saloder (Rev.Nr. 1806011), GJ Gloggnitz II - Stuppach (Rev.Nr. 1806012), GJ Grafenbach-St.Valentin I – Landschach (Rev.Nr. 1806008), GJ Grafenbach-St. Valentin II – Grafenbach (Rev.Nr. 1806007), GJ Priggwitz I - Gasteil (Rev.Nr. 1806018), GJ Priggwitz II – Grillenberg (Rev.Nr. 1806003), GJ Priggwitz III – Priggwitz auf der Wiese (Rev.Nr. 1806019), EJ Priggwitz I – St. Christoph (Rev.Nr. 1806002), EJ Priggwitz II – Kirnbauer (Rev.Nr. 1806020), GJ Raach am Hochgebirge III – Sonnleiten (1806010), GJ Ternitz IX - Pottschach (Rev.Nr. 1806006), EJ Ternitz III - Pottschach (Rev.Nr. 1806009), – **HEGERING VI**

HRL Dipl.-Ing. Herbert Gersthofer
HRL- Stv. Wolfgang Milchram

Für die Jagdgebiete:

GJ Grünbach am Schneeberg (Rev.Nr. 1807014), EJ Grünbach am Schneeberg (Rev.Nr. 1807013), GJ Höflein an der Hohen Wand (Rev.Nr. 1807012), EJ Höflein an der Hohen Wand (Rev.Nr. 1807011), GJ Schratzenbach (Rev.Nr. 1807009), GJ Ternitz II – Mahrsdorf (Rev.Nr. 1807005), GJ Ternitz IV – St. Johann (Rev.Nr. 1807001), GJ Ternitz V – Flatz (Rev.Nr. 1807002), GJ Ternitz VIII – Raglitz (Rev.Nr. 1807008), EJ Ternitz I – Stift Heiligenkreuz (Rev.Nr. 1807003), GJ Willendorf (Rev.Nr. 1807007), EJ Willendorf (Rev.Nr. 1807010), GJ Würflach I - Würflach (Rev.Nr. 1807004), GJ Würflach II - Hettmannsdorf (Rev.Nr. 1807006), EJ Würflach – Stift Heiligenkreuz (Rev.Nr. 1807015) – **HEGERING VII**

Dr. Karl Lorber
Karl Fuchs
Karl Rosenbichler

Für die Jagdgebiete:

GJ Breitenau (Rev.Nr. 1808004), GJ Natschbach-Loipersbach I (Rev.Nr. 1808001), GJ Natschbach-Loipersbach II – Loipersbach (Rev.Nr. 1808003), GJ Neunkirchen I (Rev.Nr. 1808012), GJ Neunkirchen II – Mollram (Rev.Nr. 1808011), GJ Neunkirchen III – Peising (Rev.Nr. 1808002), GJ Schwarzau am Steinfeld I (Rev.Nr. 1808006), GJ Schwarzau am Steinfeld II – Guntrams (Rev.Nr. 1808005), GJ St. Egyden am Steinfeld I – Gerasdorf (Rev.Nr. 1808007), GJ St. Egyden am Steinfeld II – Neusiedl (Rev.Nr. 1808008), GJ St. Egyden am Steinfeld III – Saubersdorf (Rev.Nr. 1808009), GJ St. Egyden am Steinfeld IV – Urschendorf (Rev.Nr. 1808010), GJ Ternitz III – Röhrbach (Rev.Nr. 1808013) - **HEGERING VIII**

HRL Franz FRITZ
HRL - Stv. Gottfried Pinkl

Für die Jagdgebiete:

GJ Grafenbach III – Oberdanegg (Rev.Nr. 1809013), GJ Grafenbach IV – Penk (Rev.Nr. 1809014), EJ Grafenbach - Am Forst (Rev.Nr. 1809016), GJ Natschbach III – Lindgrub (Rev.Nr. 1809007), GJ Ternitz I – Dunkelstein (Rev.Nr. 1809012), GJ Warth I – Hassbach (Rev.Nr. 1809004), GJ Warth II – Steyersberg (Rev.Nr. 1809015), GJ Warth IV – Kirchau (Rev.Nr. 1809005), EJ Warth – Haßbacher Teil (Rev.Nr. 1809018), EJ Warth – Steyersberger Teil (Rev.Nr. 1809019), GJ Wartmannstetten II – Diepolz (Rev.Nr. 1809003), GJ Wartmannstetten III – Ramplach (Rev.Nr. 1809008), GJ Wartmannstetten IV (Rev.Nr. 1809002), GJ Wartmannstetten V – Unterdanegg (Rev.Nr. 1809017), GJ Wartmannstetten VI – Straßhof (Rev.Nr. 1809001), GJ Wimpassing (Rev.Nr. 1809011) – **HEGERING IX**

HRL Christoph Scherz
Karl Grill

Für die Jagdgebiete:

GJ Edlitz (Rev.Nr. 1810015), GJ Grimmenstein (Rev.Nr. 1810012), GJ Pitten I (Rev.Nr. 1810004), GJ Pitten II - Inzenhof (Rev.Nr. 1810007), GJ Pitten III - Leiding (Rev.Nr. 1810005), GJ Pitten IV – Sautern (Rev.Nr. 1810002), EJ Pitten (Rev.Nr. 1810006), GJ Seebenstein I (Rev.Nr. 1810001), GJ Seebenstein II - Schiltern (Rev.Nr. 1810003), GJ Scheibingkirchen-Thernberg I – Scheiblingk., Gleißenfeld (Rev.Nr. 1810008), GJ Scheiblingkirchen-Thernberg II - Thernberg (Rev.Nr. 1810010), EJ Scheiblingkirchen-Thernberg (Rev.Nr. 1810011), GJ Thomasberg I (Rev.Nr. 1810013), GJ Thomasberg II (Rev.Nr. 1810014), EJ Thomasberg – Altenhof Hollerer (Rev.Nr. 1810016), GJ Warth III (Rev.Nr. 1810009) – **HEGERING X**

HRL Heinrich Stickelberger (Koordinator für den revierübergreifenden Rotwildabschuss im Hegering X, „Bücklige Welt-Pool“)
HRL - Stv. Christoph Freiler

§ 7

Die im § 6 genannten Überwachungsorgane haben die gemeldeten Wildstücke tunlichst zu besichtigen, Kahlwildstücke und Schmalspießer durch Längsschnitt im linken Lauscher zu kennzeichnen, in die Grünvorlage-Kontrollliste (Beilage) laufend einzutragen und die Vorlage auf Verlangen zu bestätigen.

Falls keine Besichtigung vorgenommen wurde, ist dieser Umstand ebenso in der Grünvorlage-Kontrollliste zu vermerken.

Die Liste ist über den Hegeringleiter der Bezirkshauptmannschaft bis spätestens 15. Jänner des Folgejahres vorzulegen.

Überwachungsorgane dürfen selbst erlegtes Wild nicht kontrollieren; diese Stücke sind einem anderen Überwachungsorgan zu melden.

§ 8

Übertretungen dieser Verordnung stellen Verwaltungsübertretungen dar und werden gemäß § 135 Abs. 1 Z. 31 des NÖ Jagdgesetzes 1974 mit Geldstrafen bis zu € 20.000,- und bei Uneinbringlichkeit mit Freiheitsstrafe bis zu 6 Wochen bestraft.

§ 9

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen in Kraft und gilt bis auf Widerruf. Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen vom 25. April 2008, NKL2-J-079/002, außer Kraft.

Hinweis:

Über diese Verordnung hinausgehend kann die Überprüfung der verfügbaren Abschüsse durch eine "Grünvorlage" für Jagdgebiete durch Bescheid erweitert bzw. spezieller geregelt werden.

Rechtsgrundlage:

§ 81 Abs. 10 NÖ Jagdgesetz 1974, LGBl. 6500

Die Bezirkshauptfrau

Mag. Grabner-Fritz

Für die Richtigkeit

der Ausfertigung

